

Kein Klima für Fische

Fischerei und Ozeane vor riesigen Problemen

(BZfE) – „Fisch für zwei Portionen die Woche, so wie es die Ernährungsempfehlungen teilweise noch vorgeben, gibt es gar nicht“ sagt Francisco Mari von der kirchlichen Organisation „Brot für die Welt“. Auf dem People's Climate Summit in Bonn wies er eindringlich darauf hin, dass der Klimawandel inzwischen auch in den Meeren enorme Schwierigkeiten macht.

Die Fischerei hat bisher auch ohne den Klimawandel schon erhebliche Probleme gehabt: Überfischung, Zerstörung der Artenvielfalt in den Meeren, Verlust von Arbeit und Nahrung für die Menschen an vielen südamerikanischen, afrikanischen und asiatischen Küsten sowie Vermüllung und Verschmutzung sind schon seit Jahrzehnten bekannte Dauerthemen. Hinzu kommt jetzt die Versauerung des Ozeanwassers. Durch immer mehr CO₂, das die Meere aufnehmen, erhöht sich auch der Versauerungsgrad in den Fischen. Außerdem stört sie die kalkbildenden Organismen in den Meeren, von denen auch die Fischpopulation abhängig ist. So seien viele Fischarten in den vergangenen Jahren nicht nur weniger, sondern auch deutlich kleiner geworden. Auch der Temperaturanstieg der Meere führe zu großen Veränderungen in den Fischpopulationen. Das ist nur eines von vielen Ergebnissen der Mission BIOACID, an der 250 Wissenschaftler deutscher Forschungsinstitute in den vergangenen acht Jahren gearbeitet haben.

/Britta Klein,/ www.bzfe.de <<http://www.bzfe.de>>

<https://www.awi.de/nc/ueber-uns/service/presse-detailansicht/presse/ein-starkes-argument-fuer-die-begrenzung-des-klimawandels.html>

BZfE-Newsletter Nr. 45 ■

Ökologischer Landbau – Datensammlung

Daten für die Betriebsplanung im ökologischen Landbau

Maschinenkosten kalkulieren, Arbeitseinsätze planen oder Produktionsverfahren bewerten. Die Datensammlung Betriebsplanung Ökologischer Landbau bietet umfassende aktuelle Daten und Informationen für die Betriebszweige Pflanzenproduktion und Tierhaltung in der aktualisierten 2. Auflage. Detaillierte Angaben zu Maschinen, Gebäuden und Arbeitsverfahren geben Antworten auf betriebs- und arbeitswirtschaftliche Fragen und liefern die Grundlagen um alle Bereiche in einem Betriebszweige zu bewerten und Verfahren zu vergleichen.

Neu sind Angaben zum kumulierten Energieaufwand in der Pflanzenproduktion und zu Emissionswerten für Ammoniak, Geruch und Staub in der Tierhaltung sowie deren Minderungsmöglichkeiten. Erstmals gibt es auch Daten zu Zweinutzungshühnern. Ergänzt wird das Heft durch kostenlose Online-Anwendungen, welche die gedruckte Datensammlung ergänzen. Hier können weitere Informationen abgerufen und Kalkulationen mit eigenen Daten erstellt werden.

Die KTBL-Datensammlung Ökologischer Landbau ist eine unentbehrliche Basis für die Beratung und Lehre ökologischer Anbau- und Tierhaltungsverfahren und wichtige Planungsgrundlage für ökologisch wirtschaftende Landwirtschaftsbetriebe. Mit der neuen Auflage liegen nun wieder verlässliche Daten auf dem neusten Stand vor.

Daten für die Betriebsplanung im ökologischen Landbau; Hrsg. Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) Darmstadt; ISBN 978-3-945088-48-7; 2. Aufl. 2017, 28 Euro. ■

<https://www.ktbl.de/shop/produktkatalog/show/Product/19522/7c8dc68e3d89c98157b37f23250d365c/>

